



Gemeinde Breitscheid
26. Sitzung der Gemeindevertretung

2006/2011

Anwesenheit					
Gemeindevorstand					
1. Bgm. Lay	<input checked="" type="checkbox"/>				
CDU		FWG			
2. Hüsken, Wilfried	<input checked="" type="checkbox"/>	5. Bechtum, Thomas	<input type="checkbox"/>	SPD	
3. Hofmann, Ulrike	<input type="checkbox"/>	6. Hick, Burkhard	<input checked="" type="checkbox"/>	8. Leisegang, Daniel	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Kolb, Ingeborg	<input type="checkbox"/>	7. Dr. Valet, Axel	<input type="checkbox"/>	9. Rink, Norbert	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeindevertretung					
1. Beer, Alexander	<input type="checkbox"/>	10. Aurand, Helmut	<input checked="" type="checkbox"/>	19. Hensgen, Christel	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Gimbel, Joachim	<input checked="" type="checkbox"/>	11. Bechtum, Volker	<input checked="" type="checkbox"/>	20. Mathofer, Marianne	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Heuser, Karsten	<input checked="" type="checkbox"/>	12. Georg, Rüdiger	<input checked="" type="checkbox"/>	21. Moos, Bernd	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Kureck, Arnd	<input checked="" type="checkbox"/>	13. Gimbel, Günter	<input checked="" type="checkbox"/>	22. Thomas, Sieghard	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Rossmann, Christopher	<input checked="" type="checkbox"/>	14. Gimbel, Ulrich	<input checked="" type="checkbox"/>	23. Zöllner, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Thielmann, Heiko	<input checked="" type="checkbox"/>	15. Horn, Ottmar	<input checked="" type="checkbox"/>		
7. Thomas, Christoph	<input checked="" type="checkbox"/>	16. Klaas, Gerd-Volker	<input checked="" type="checkbox"/>		
8. Wendel, Paul-Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>	17. Luckenbach, Volker	<input checked="" type="checkbox"/>		
9. Weyel, Martina	<input checked="" type="checkbox"/>	18. Schäfer, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>		

Gäste: Ortsbeiräte; Presse
Schriftführer : Ralf Georg

Beratung vom 08.02.2010

Der Vorsitzende hatte die Gemeindevertreter ordnungsgemäß mit Ladung vom 28.01.2010 auf den 08.02.2010 unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen.

Entschuldigt fehlten: A. Beer

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung erfolgten satzungsgemäß durch öffentliche Bekanntgabe.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht
3. Vorlage des festgestellten Entwurfs der Haushaltssatzung 2010 mit Anlagen
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009 (siehe Anlage)
5. Ergänzte Tagesordnung
Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Nennung des Wohnsitz-Ortsteils der zu wählenden Gemeindevertreter auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl im Jahr 2011
6. Anfragen und Mitteilungen (gem. § 15 Abs. 2 der GO)

Nichtöffentlich

7. Beratung und ggf. Beschlussfassung in einer Grundstücksangelegenheit (s. Anlage)

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 08.02.2010

Zu Top 1

Der Vorsitzende eröffnete die Gemeindevertreterversammlung, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Empfehlung des Ältestenrates beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um den TOP 5 zu ergänzen. Die Reihenfolge der nachfolgenden Punkte ändert sich entsprechend.

Zu Top 2

Bürgermeister Lay erstattete den Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes (Anlage).

Zu Top 3

Tischvorlage: festgestellter Entwurf der Haushaltssatzung 2010 mit Anlagen

Bgm. Lay erläuterte kurz die wesentlichen Positionen der Haushaltssatzung 2010. Der festgestellte Entwurf des Haushalts 2010 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf von 1.518.090 € aus. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Fehlbedarf von 304.795 ab. Zur Finanzierung der Investitionen sind Darlehensaufnahmen von insgesamt 1.611.000 vor. Mit den Darlehen aus dem Konjunkturprogramm wird die Kreditemächtigung gem. § 3 der HH-Satzung auf 1.919.000 € festgelegt.

Die Gründe für die überaus Besorgnis erregende Finanzsituation liegen in der Finanzkrise und der daraus resultierenden Wirtschaftskrise. Die stärksten Ertragseinbrüche sind bei der Gewerbesteuer, bei dem Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung) und den Steueranteilen zu verbuchen. Zudem sind die in den vergangenen Jahren stetig gestiegenen hohen Kreis- und Schulumlagen sowie die hohen Abschreibungskosten aufgrund der Umstellung auf die Doppik als weitere Ursachen zu benennen. Die Gemeinde Breitscheid ist nicht in der Lage das hohe Defizit im Haushaltsjahr 2010 und in den Folgejahren auszugleichen.

Die Zahlungsfähigkeit kann diesjährig nur durch die Verdoppelung der Kassenkredite auf 1.000.000 € und die Finanzierung der Investitionen durch Darlehensaufnahme gesichert werden. Die daraus resultierende Nettoneuverschuldung liegt bei voraussichtlich 1,33 Mio. EURO.

Da ein Haushaltsausgleich nicht möglich ist, ist die Gemeinde gem. § 92 Abs. 4 verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Die Gemeindeverwaltung wird ein Haushaltssicherungskonzept als Grundgerüst für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorlegen, die detaillierte Ausgestaltung kann dann in den nächsten Monaten erfolgen. Diese Vorgehensweise ist mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Auf Antrag von K. Heuser – CDU Fraktion, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig diesen TOP an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Zu Top 4

Bürgermeister Lay teilte mit, dass die am 07.12.2009 vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit Anlagen nicht mehr zur Rechtskraft zu bringen ist. Gemäß § 98 Abs. 1 HGO ist die Nachtragshaushaltssatzung bis zum Ablauf eines Haushaltsjahres, also bis zum 31.12. von der Gemeindevertretung zu beschließen. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht hat der Gemeindevorstand in der Sitzung am 19.01.2010 den Feststellungsbeschluss der Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit Anlagen aufgehoben. Der bereits aufgestellte Nachtrag und die Nachtragsansätze wurden somit in der Folge wieder rückgängig gemacht. Um eine Wiederholung zukünftig zu vermeiden, muss der Nachtrag spätestens in der vorletzten Jahressitzung in die Gemeindevertretung eingebracht werden.

Des Weiteren hat der Gemeindevorstand die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 114 g HGO beschlossen und der Gemeindevertretung zur Information und Beschlussfassung vorge-

legt. Die einzelnen Positionen wurden bereits alle im Investitionsprogramm 2010 durch den Haupt- u. Finanzausschuss und vom Bauausschuss genehmigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die in der Vorlage benannten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 44.100 € und die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 175.460 €. Die Vorlage zu diesem Punkt wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu Top 5

Bei der Kommunalwahl sollte nach Ansicht des Ältestenrates zur Klarheit der Person der Wohnsitzortsteil mit auf dem Stimmzettel angegeben werden. Dazu ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig wie empfohlen, auf dem Stimmzettel der Kommunalwahl 2011 und zukünftig den Wohnsitzortsteil der zu wählenden Gemeindevertreter anzugeben.

Zu Top 6 – Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Vorsitzenden O. Horn

- Der Vorsitzende wies auf die geplanten Sitzungstermine der Gemeindevertretung hin (Tischvorlage)
- Aufgrund der geringen Beteiligung an der geplanten Mehrtagesfahrt im März 2010 nach Berlin findet die Fahrt nicht statt. Stattdessen wird von dem Vorsitzenden Ottmar Horn und Bürgermeister Lay eine Tageswanderung mit geselligem Ausklang vorbereitet.

Zu Top 7

Die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Bgm. Lay informierte über den Stand der Grundstücksangelegenheit (Vorlage). Die Erbengemeinschaft Bechtum ist nicht in der Lage die Erschließungskosten für das Gewerbegrundstück in der Gemarkung Gusterhain, Rabenscheider Weg aufzubringen und hat dem Gemeindevorstand das Grundstück von 8.433 m² zum Kauf angeboten. Der Gemeindevorstand hat das Angebot abgelehnt. Die Erbengemeinschaft bietet in einem zweiten Angebot an, der Gemeinde das Grundstück gegen Übernahme der offenen Erschließungskosten von 32.003,24 € zu überlassen. Gemeindevorstand und Ältestenrat empfehlen dieses Angebot anzunehmen.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand bevor eine Entscheidung getroffen wird zu klären, ob evtl. weitere Kosten wie Schenkungssteuer und Grunderwerbsteuer auf die Gemeinde zukommen. Auch soll geklärt werden ob das Grundstück in irgendeiner Form belastet ist.

Zur Beschlussfassung wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Auf Antrag von W. Schäfer (FWG) beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, diesen TOP an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Sitzungstermine:

Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses

am 25.02.10, 19.00 Uhr

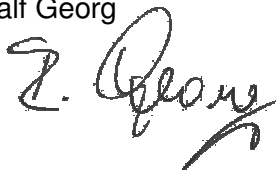
Zusatztermin für 2. Sitzung HF-Ausschuss bei Bedarf

am 01.03.10, 19.00 Uhr

Sitzung Gemeindevertretung

am 08.03.10, 19.00 Uhr

Schriftführer
Ralf Georg



Gemeindevertreter

Vorsitzender der
Gemeindevertretung
Ottmar Horn

